

Continentale Sachversicherung: Mitarbeiter kostenlos zum Schutz gegen Cyberangriffe schulen lassen



Continentale - Direktion Dortmund, Ruhrallee 92

© Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale Sachversicherung hat ihren Cyber-Schutz weiter verbessert. Sie bietet ihren Firmenkunden jetzt als Ergänzung zum Tarif KuBuS Cyber kostenlose Awareness-Schulungen an. Diese sollen das Bewusstsein der Belegschaft für Gefahren durch Cyberangriffe schärfen und so die Sicherheit ihrer Unternehmen erhöhen. Außerdem können Unternehmen dadurch den vereinbarten Selbstbehalt senken. Das Angebot richtet sich an Neu- wie Bestandskunden gleichermaßen.

Viren, Trojaner, Phishing, Social Engineering – Cyberkriminelle versuchen auf vielen Wegen, in Unternehmen einzudringen. Der deutschen Wirtschaft ist dadurch 2022 ein Schaden von rund 203 Milliarden Euro entstanden. Das ergab eine Studie im Auftrag des Digitalverbandes Bitkom. 84 Prozent der Unternehmen seien betroffen gewesen. Je besser Unternehmen auf Angriffe vorbereitet sind, umso schwerer haben es die Täter. Aus diesem Grund hat die Continentale ihren Tarif KuBuS Cyber um ein Trainingsangebot für ihre Firmenkunden und deren Mitarbeiter erweitert.

Mitarbeiter verstärken den Abwehrschirm gegen Cyberangriffe

„Die Mitarbeiter sind in jedem Betrieb, in jedem Unternehmen eine wichtige Verstärkung des Abwehrschirms gegen Angriffe von außen“, sagt Dr. Thomas Niemöller, Vorstand Digitalisierung und Komposit bei der Continentale. „Es ist wichtig, sie für dieses Thema zu sensibilisieren. Deshalb bieten wir spezielle Online-Schulungen an.“

Erhöhte Sicherheit bei reduziertem Selbstbehalt

Die Continentale bietet jetzt Neu- wie Bestandskunden ein sogenanntes Awareness-Training an – eine Schulung zur Sensibilisierung. Das Angebot steht auf einer Internet-Plattform zur Verfügung

und ist kostenlos. Ein weiterer Vorteil neben der erhöhten Sicherheit: Sobald 70 Prozent der Mitarbeiter die Schulung abgeschlossen haben, reduziert sich der vertraglich vereinbarte Selbstbehalt um 250 Euro.

Teilnehmer erhalten ein Zertifikat

Die Themen der Online-Seminare sind ebenso vielfältig wie die Cyber-Kriminalität: Sie umfassen unter anderem IT-Richtlinien, E-Mail-Sicherheit, Passwortschutz und Social Engineering (Beeinflussung von Menschen). Die Beschäftigten können selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge sie die Einheiten absolvieren. Jede endet mit einer kurzen Wissenskontrolle. Nach Abschluss aller Schulungen erhalten die Teilnehmer ihr Zertifikat.

Hotline für den Notfall

Die Continentale erweitert ihren Cyber-Schutz ständig und richtet ihn auf die Risiken im Internet aus. Zu den umfangreichen Leistungen gehört auch die Soforthilfe für den Notfall. Sie beinhaltet:

- 24-Stunden-Hotline mit IT-Experten
- Sofortanalyse mit Einschätzung des Schadens
- Hinweise zur Begrenzung des Schadens sowie Handlungsempfehlungen
- Organisation weiterer Maßnahmen

Mehr zum Tarif KuBuS Cyber und den Awareness-Trainings finden Sie unter www.continentale.de/cyber-versicherung. Freie Vermittler finden speziell für sie aufbereitete Infos unter makler.continentale.de/cyber-versicherung

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard
Telefon: 0231 919-1208
Fax: 0231 919-2226
E-Mail: Roya.Omid-Fard@Continentale.de

Unternehmen

Continentale Versicherungsverbund
Ruhrallee 92
44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.

